

Siegerballon flog 152 Kilometer

WESTBEVERN. Einmal kräftig aufpusten, die Schnur loslassen und gespannt verfolgen, wohin der Wind den eigenen Luftballon trägt – der traditionelle Luftballonwettbewerb gehört beim Familiennachmittag des Schützenvereins Westbevern-Vadруп längst zum festen Bestandteil des Schützenfestes. Auch in diesem Jahr sorgten die vielen bunten Ballons wieder für leuchtende Kinderaugen und jede Menge Spannung.

Am Schützenfestsonntag (31. Mai) starteten rund 130 Luftballons vom Schützenplatz in „Wiegerts Büschchen“ auf ihre Reise. Für die Kinder hieß es anschließend geduldig warten und hoffen, dass die eigene Karte möglichst weit entfernt gefunden und zurückgeschickt wird.

Im Laufe des Sommers fanden laut einer Mitteilung der Schützen rund 15 Karten wieder den Weg zum Vorsitzenden des Schützenvereins, André Schulze-Hobbeling. Damit konnten die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs ermittelt werden.

Die Preisübergabe fand im



Darius Markfort gratuliert der Gewinnerin des Luftballonwettbewerbs Maja Schulte (l.), dem Drittplatzierten Maximilian Amendt und der Zweitplatzierten Thea Steinbrede (r.).

Foto: privat

Rahmen der Schnatfahrt statt. Besonders weit flog der Ballon von Maja Schulte. Er legte stolze 152,75 Kilometer zurück und wurde in Einbeck in Niedersachsen gefunden. Damit sicherte sich Maja den ersten Platz und durfte sich über ein Preisgeld von 50 Euro freuen. Den zweiten Platz belegte Thea Steinbrede. Ihr Luftballon wurde nach

einer Flugstrecke von 76,82 Kilometern in Bad Oeynhäusen gefunden. Dafür erhielt sie 30 Euro.

Über den 3. Platz konnte sich Maximilian Amendt freuen. Sein Luftballon schaffte immerhin 58,15 Kilometer und wurde in Rietberg gefunden. Als Drittplatzierter durfte er 20 Euro mit nach Hause nehmen.